

4- مقایسه میان یهودیت، اسلام و مسیحیت

4. Vergleich zwischen Judentum, Islam und Christentum

22. Erzählen Sie den Unterschied zwischen Christen, Muslims und Juden?

Die **Juden** sind die leiblichen Nachkommen Abrahams. Sie sind das auserwählte Volk. Aus ihrer Mitte hat Gott den Messias versprochen, der Sohn Davids, der kommen soll, um die Welt mit Gott zu versöhnen und die Folgen der ersten Sünde aufzuheben. Die Juden warten immer noch auf den Messias. Sie befolgen viele Regeln, um rein zu bleiben. Der Talmud sieht 365 Verbote und 148 Gebote vor.

Die **Christen** glauben, dass Jesus Christus der Messias ist, der im Alten Testament angekündigt wird. Die vielen Prophezeiungen, die sich an den verschiedensten Stellen des Alten Testamentes finden lassen und sich Jahrhunderte lang als „wartende Worte“ in den Schriften fanden, erfüllten sich in dem Leben und Sterben und der Auferstehung Jesu. Der auferstandene Jesu sagt den Emmausjüngern: „Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Moses und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“ (Lk 24, 25 ff)

Durch den Glauben an Jesus Christus verbinden sich die Christen mit Ihm; durch die Taufe werden sie zu Kindern Gottes und zu einer Brücke zwischen der Welt und Gott. Sie können sich jederzeit an den himmlischen Vater wenden, dessen Liebe sie sich gewiss sind. Denn Christus hat durch sein Leben und durch seinen Tod am Kreuz bereits alle Sünden auf sich genommen und die Verzeihung unserer Sünden bewirkt. Allerdings müssen wir diese Verzeihung durch Umkehr, Reue, Taufe und Beichte auch annehmen. Gott respektiert unsere Freiheit. Er drängt uns die Verzeihung nicht gegen unseren Willen auf. Die Christen sind daher aufgefordert, aus freien Stücken ein Leben der Liebe zu Gott und zu den Menschen zu leben. Durch die Sakramente der Kirche werden sie in ihrem Streben nach Heiligkeit gestärkt, und wenn sie

22. تفاوت میان مسیحیان، مسلمانان و یهودیان را توضیح دهید؟

یهودیان اخلاف خونی ابراهیم هستند. آنان قوم برگزیده به شمار می روند. خدا، وعده داد که مسیح، پسر داوود را که می آید تا جهان را با خدا آشتی دهد و پیامدهای گناه نخستین را برطرف سازد، از میان آنان برخواند گیرد. یهودیان هنوز هم در انتظار مسیح هستند. آنان ضوابط و قواعد بسیاری را پیروی می کنند تا پاک بمانند. در تلمود 365 مورد ممنوعیت و 148 مورد فرمان ذکر شده است.

مسیحیان اعتقاد دارند که عیسی مسیح، همان مسیح منجی است که در عهد عتیق وعده ظهور او داده شده است. پیشگویی های فراوانی که در بخش های گوناگون عهد عتیق یافت می شود و سده های متمادی در متون، «کلام انتظار» تلقی می شدند، در زندگی، مرگ و رستاخیز عیسی به تحقق رسید. عیسی رستاخیز کرده خطاب به شاگردان خود از قریه عموآس چنین می گوید: «ای بی فهمان و سست دلان از ایمان آوردن به آنچه انبیا گفته اند. آیا نمی بایست که مسیح این زحمات را ببیند تا به جلال خود برسد؟ پس از موسی و سایر انبیا شروع کرده، اخبار خود را در تمام کتب برای ایشان شرح فرمود... آیا دل در درون ما نمی سوخت، وقتی که در راه با ما تکلم می نمود و کتب را به جهت ما تفسیر می کرد؟» (لو، 24، 25 و ادامه).

مسیحیان با ایمان به عیسی مسیح، به او می پیوندند؛ آنان از راه تعمید به فرزندان خدا و همچنین پلی میان جهان و خدا بدل می شوند. آنان می توانند هر زمان که بخواهند به خدای پدر روی آورند، پدری که از محبت او نسبت به خودشان آگاه هستند. چراکه مسیح با زندگی و از راه مرگ خود بر صلیب، پیشاپیش همه گناهان را به خود گرفته و بخشودگی گناهان را برای ما به همراه آورده است. البته ما باید این بخشودگی را از راه بازگشت، پشیمانی، تعمید و توبه پذیرا شویم. خدا به آزادی ما احترام می گذارد. او بخشودگی گناهان را برخلاف میل ما به ما تحمیل نمی کند. به این ترتیب، از مسیحیان خواسته شده است، بنا به اختیار آزادشان، زندگی را بر اساس محبت به خدا و انسان ها در پیش گیرند. آنان از راه دریافت آیین های فیض بخش در کلیسا، در تلاش خود برای رسیدن به قداست تقویت می شوند و اگر گناهی مرتکب

Sünden begangen haben, können sie durch Reue, Beichte und Buße umkehren und erneut sich in die göttliche Liebe begeben. Die Christen kennen keine Reinheitsgebote im jüdischen oder muslimischen Sinne. Sie können alles essen. Christus sagt: „... dass alles, was durch den Mund (in den Menschen) hineinkommt, in den Magen gelangt und dann wieder ausgeschieden wird. Was aber aus dem Mund herauskommt, das kommt aus dem Herzen, und das macht den Menschen unrein. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsche Zeugenaussagen und Verleumdungen. Das ist es, was den Menschen unrein macht; aber mit ungewaschenen Händen essen, macht ihn nicht unrein.“ (Mt 15,17-20)

Der **Islam** bekennt einen einzigen Gott, und Mohammad als seinen Propheten. Grundlage des Islams sind der Koran, der nach dem Glauben der Muslime Mohammad vom Erzengel Gabriel diktiert wurde. Im Koran finden sich viele Anspielungen an das Judentum und an das Christentum. Mohammad scheint aus vielen apokryphen Erzählungen sowohl der Juden wie der Christen seiner Zeit geschöpft zu haben, die aber weder im Alten noch im Neuen Testament verzeichnet sind. Er wendet sich scharf gegen die Dreiheit der Christen: Vater, Sohn und Maria – (Sure 5, 116), aber das ist ja gar nicht der Glaube der Christen. In Sure 4, 171 dagegen kommt er der christlichen Vorstellung von der Dreifaltigkeit sehr nahe, wenn er sagt: “Der Messias Jesus, ..., istSein (Allahs) Wort, ..., und Geist von Ihm.” Im Gegensatz zum Christentum ist der muslimische Gott zwar barmherzig, aber zumeist ein strafender Gott, ja ein willkürlicher Gott, vor dem man Angst haben muss. Da der Mensch aus eigenem Verstand nicht Wissen kann, wie er Gott gefällig leben kann, schickte Gott nach muslimischer Auffassung Propheten zu den Menschen, um sie recht zuleiten. Abraham, David und Jesus sind derartige Propheten, aber die Juden und Christen verfälschten die Schriften, so der islamische Vorwurf. Mohammed gilt als das Siegel der Propheten, als letzter Prophet, der die Menschen recht leitet. Der Islam ist aber nicht nur eine Religion, sondern auch eine theokratische weltliche Herrschafts- und Gesellschaftsstruktur. Das ganze Leben wird geregelt durch viele Vorschriften, die direkt aus dem Koran oder aus den Hadith abgeleitet werden und viele äußere Handlungen in Haram und Hallal (unrein und rein) aufteilen.

Shade and, mi tawand az rah pshimani, a'etraf w tobe bazg'sht k'nd w az notn be m'bt xda d'nd. ms'chian framini b'ay t'ahart b'na be drk y'h'uy ya islami ndarnd. Aan mi tawand h'me chiz bx'wrnd. ms'ch mi g'yd: «... An'che az d'han fro mi rod, d'ahl sh'km mi g'rd w dr m'bz af'k'nd mi sh'w. l'kn An'che az d'han b'ayd, az dl s'adr mi g'rd w ain chiz'ha ast ke an'san ra n'js mi s'azd. z'ira ke az dl br'mi Ayd, x'ialat bd w q'tl ha w z'na'ha w f'sq ha w d'zdy ha w sh'ahadat dro'g w k'f'ra. ain'ha ast ke an'san ra n'js mi s'azd, l'kn x'wdrn be d'st hay n'ash'ste, an'san ra n'js n'mi g'rd'nd.» (Mt, 15, 17-20).

Islam yk xday w'hd w h'm'chin m'hd ra p'yambr x'w mi sh'n'asd. b'nian hay islam ra q'ran t'sh'kil mi d'hd ke b'na be ba'w ms'lmanan, az soy j'b'r'yl, fr'shte m'q'rb xda, be m'hd d'bk'te sh'de ast. dr q'ran a's'are hay b's'yary be y'h'ud'yt w ms'ch'yt sh'de ast. be n'zr mi r'sd ke m'hd az b's'yary h'k'ayat j'ely az soy y'h'ud'yan w ms'ch'ian z'man x'w d'st be a'q't'bas hayi z'de b'ashd ke al'te ne dr e'hd e't'iq w ne dr e'hd j'd'yd y'aft mi sh'wnd. aw be sh'dt ba se amr m'p'r'h dr ms'ch'yt, y'eny xday p'dr w xday p'sr w mah'yt m'rym m'x'al'ft mi k'nd - (s'w're 5, Ay'e 116), (ama ain be h'ey w'je ba'w ms'ch'ian n's't. dr n'q'she m'q'abl, dr Ay'e 171 az s'w're 4, aw z'ah'ra be and'ish'e t't'l'it dr ms'ch'yt b's'yar z'r'd'k mi sh'w, h'ng'amy ke mi g'yd: «dr h'q ms'ch e'isy abn m'rym jz ain n's'ayd g'ft ke aw ... k'l'me al'hy w ro'hy az 'alm al'wh'yt ast.» xday islam br'ek's xday ms'ch'yt, hr ch'nd r'h'man w r'h'ym ast, ama b's'shr m'w'aq'c, xdayi jz'ad'h'nd w ch'y j'bar ast ke bayd az aw h'ras'yd. b'na be ba'w ms'lmanan, az An'ja ke an'san br'as'as e'ql x'w q'adr n's't b'd'and ke ch'k'w'ne mi t'w'and be sh'kl x'd'ap'st'd'ane z'nd'gy k'nd, xda p'yambr'an ra be soy an'san ha fr'st'ade ast ta Aan ra be rah ras't h'd'ayt k'nd. abrah'ym, da'w'w w e'isy az ain no'c p'yambr'an h's't'nd, ama b'na be at'h'amy ke islam w'ard mi Aw'rd, y'h'ud'yan w ms'ch'ian m't'w'n ra t'h'r'yf k'rd'w and. m'hd m'hr w m'w'm p'yambr'an, y'eny x'at'm an'by'aw be sh'm'ar mi rod ke an'san ha ra be ras't'y h'd'ayt mi k'nd. ama islam ne f'q'q yk d'yn, bl'ke yk s'ax't'ar h'k'w'm't'y al'hy dr b'cd j'h'any w aj't'm'acy ast. s'ras'r z'nd'gy be was'p'he q'w'ain'n w z'w'ab'p fra'w'any ke be طور مست'q'ym az q'ran ya ah'ad'ith n's'at mi g'yrnd w b's'yary em'l'k'rd'hay x'ar'gy ra be h'alal w h'ram t'q's'ym mi k'nd, q'ac'de b'ndy mi sh'w.

23. Wen hat Jesus den Aposteln angekündigt?

Jesus hat den Aposteln den Heilige Geist angekündigt, den Geist der Wahrheit, der sie an alles erinnert, was Jesus gelehrt hat, (Joh 14,16 und 26; 15,26; 16,14) und sie in die ganze Wahrheit führen wird.

Die Apostel blieben daher zusammen gemeinsam mit Maria, der Mutter Jesu, und einigen Frauen bis zum Pfingstfest, wo der Heilige Geist auf sie herabkam, dem Gründungstag der Kirche.

Der Koran macht hieraus die Ankündigung Mohammeds, indem er den Christen vorwirft, die Bibel verfälscht zu haben und anstatt des Wortes **Periklytos** =Gepriesener (= Ahmad = Mohammad) ein anderes, ähnlich klingendes griechisches Wort **Parakletos** eingesetzt zu haben, das mit Beistand übersetzt wird. (Sure 61,6)

24. Was ist der Unterschied zwischen dem Islam und dem Christentum?

s. Antwort zu Frage 22.

25. Ähneln sich die Religionen Islam und Christentum?

Ja, Christentum und Islam ähneln sich in mancher Hinsicht. Mehr noch: sie haben grundlegende Glaubensüberzeugungen gemeinsam. Dennoch bestehen zwischen den beiden Religionen grundlegende, das Wesen Gottes und des Menschen betreffende Unterschiede.

(1) Sie glauben an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde und den Schöpfer jedes einzelnen Menschen. Christen und Muslime bekennen sich zum Glauben Abrahams und beten den einen Gott an, den barmherzigen, der die Menschen am Jüngsten Tag richten wird (*Lumen Gentium*, 16).

Nach dem Koran ist Gott von seiner Schöpfung getrennt. Es gibt keine Brücke zwischen dem Schöpfer und dem Geschöpf. Gott hat keine Kinder, und es gibt nichts, was ihm gleich wäre. Gott ist weder der Vater seiner Kinder noch der Vater Jesu Christi. Der Glaube an die Dreieinigkeit ist Vielgötterei, die schlimmste, unvergebbare Sünde. Nach christlichen Glauben dagegen hat der dreieinige Gott sich in der Zeit vor Jesu Geburt als Gott und Herr offenbart. Er hat durch viele Glaubenszeugen und Propheten gesprochen und am Ende der Tage durch seinen Sohn Jesus Christus. Der Gott des christlichen Glaubens ist selbst Wahrheit, Leben, Licht, Liebe und Gerechtigkeit

(2) Der Titel „Christus“ („Messias“) ist im Koran ein zusätzlicher Name für Jesus. Er hat im Koran nicht die Bedeutung des mit dem Heiligen Geist

23. عیسی وعده آمدن چه کسی را به رسولان خود داد؟

عیسی به رسولان خود وعده ظهور روح القدس را داد که روح راستی است و همه آنچه را عیسی به آنان آموخته است، به یادشان می آورد (یو. 14، 16 و 26؛ 15، 26؛ 16، 4-15) و آنان را به سوی حقیقت کامل رهنمون می شود. از این رو، رسولان تا عید پنجاهه همگی با مریم، مادر عیسی و عده ای دیگر از زنان ماندند تا این که آن روز روح القدس بر آنان فرود آمد، روزی که روز تأسیس کلیسا تلقی می شود.

قرآن با ابراز این اتهام به مسیحیان که کتاب مقدس را تحریف کرده اند و به جای واژه Periklytos به معنی ستوده شده (= احمد = محمد)، واژه ای دیگر با تلفظ مشابه یعنی Parakletos را به کار برده اند که حامی و پشتیبان معنا می دهد، در رخداد عید پنجاهه به ظهور محمد اشاره می کند. (سوره 61، آیه 6).

24. تفاوت میان اسلام و مسیحیت در چیست؟

رجوع شود به پرسش و پاسخ شماره 22.

25. آیا ادیان اسلام و مسیحیت به هم شباهت دارند؟

بله، مسیحیت و اسلام از برخی لحاظ به یکدیگر شباهت دارند. بیشتر از آن باید گفت که آنها در باورهای ایمانی بنیادی خود، اشتراکاتی دارند. با این حال، میان این دو دین، تفاوت هایی بنیادی نیز وجود دارد که به ماهیت انسان و خدا مربوط می شود.

الف) این دو دین به خدا، خالق آسمان و زمین و آفریننده تک تک انسان ها ایمان دارند. مسیحیان و مسلمانان به ایمان ابراهیمی اعتقاد دارند و یک خدای واحد را پرستش می کنند که بخشنده است و انسان را در روز قیامت داوری می کند (رساله نور جهان، بند 16).

بنا به آنچه در قرآن آمده است، خدا از آفریده های خود مجزا است. میان خالق و مخلوق پل متصل کننده ای نیست. خدا فرزندی ندارد و هیچ چیزی شبیه به او وجود ندارد. خدا نه پدر فرزندان و نه پدر عیسی مسیح است. ایمان به تثلیث، ایمان به خدایان متعدد است که بالاترین حد و نابخشودنی ترین گناه است. اما در نقطه مقابل، بر اساس ایمان مسیحی، خدای سه گانه یکتا، پیش از تولد عیسی نیز، خود را به عنوان خدا و خداوند متجلی ساخته است. او از راه بسیاری شاهدان ایمانی و پیامبران سخن گفته است و همچنین در پایان روزها، از راه پسر خود، عیسی مسیح. خدای ایمان مسیحی، خود، حقیقت، حیات، نور، محبت و عدالت است.

ب) عنوان «*Christus*» («*مسیح*») در قرآن نامی اضافه برای عیسی است. او در قرآن اهمیت «مسح شده» توسط روح القدس را ندارد و مناصب کاهنی در عهد عتیق،

“Gesalbten“ und vereint nicht die alttestamentlichen Ämter des Priesters, des Propheten und des Königs auf den Sohn Gottes. Nach christlichem Glauben ist Jesus nicht nur einer der Propheten und Mensch, sondern er wurde vom Heiligen Geist in Maria gezeugt und ist wahrer Mensch und wahrer Gott zugleich. Er ist als Sohn Gottes der höchste Prophet und kündigte das Kommen des Geistes Gottes als Tröster an (Joh 14,16). Muhammad ist nicht in der Bibel angekündigt und entspricht nicht den biblischen Kriterien für einen Propheten Gottes (Apostelgeschichte 10:43).

Gegenüber der islamischen Leugnung des Kreuzestodes Jesu verkündet das Christentum: Jesus starb nach dem Willen des Vaters am Kreuz, er wurde ins Grab gelegt und stand am dritten Tag von den Toten auf. Er fuhr in den Himmel, wo er heute lebt und regiert. Durch seinen Tod errang er den Sieg über die Macht der Sünde und den ewigen Tod und erwirkte stellvertretend Erlösung und Errettung für die Verlorenen, die durch Jesu Tod nun den Zugang zum Vater haben. Jesu Wirken war ein beständiger Hinweis auf den himmlischen Vater und eine Einladung zur Errettung aus der verlorenen Welt. Nach Jesus wird kein weiterer Prophet mehr erwartet.

(3) Glaube bedeutet für die Christen, die eigene Schuld und Verlorenheit einzusehen, Jesu Erlösung für sich anzunehmen und aus der Kraft des Heiligen Geistes nach Gottes Gebot zu leben. Das Evangelium ist die Frohe Botschaft von der Befreiung aus Sünde, Schuld und Tod.

(4) Die Bibel ist Gottes zuverlässiges und ewig gültiges Wort. Sie wird nicht durch den Koran korrigiert. Da der Koran der Bibel an zentralen Punkten widerspricht, kann er nicht gleichzeitig eine Offenbarung Gottes sein. Die Bibel ist von Gott „eingehaucht“, die Persönlichkeit der verschiedenen Schreiber jedoch nicht ausgeschaltet. Diese und ihre Eingebundenheit in ihren jeweiligen geschichtlichen und kulturellen Kontext spiegelt sich deutlich in den einzelnen biblischen Büchern wider.

(5) Der Heilige Geist ist göttliche Person und gehört zur Dreieinigkeit. Er geht vom Vater und dem Sohn aus. Er ist der von Jesus verheißene „Tröster“. In den Gläubigen bringt er Geistesgaben und Geistesfrüchte zur Entfaltung. Er befähigt die Kirche dazu, unter der Leitung der Bischöfe, denen der Bischof von Rom als Papst vorsteht, in der Wahrheit zu bleiben und das Wort der Bibel authentisch auszulegen.

پیامبران و پادشاهان را نیز به شکل پسر خدا یکجا گردنمی آورد. بنا به ایمان مسیحی، عیسی نه فقط یک پیامبر و انسان، بلکه همزمان خدای راستین است. او در مقام پسر خدا، بالاترین پیامبر است و آمدن روح خدا را در مقام تسلی دهنده بشارت می دهد (یو، 14، 16). در کتاب مقدس از ظهور محمد چیزی گفته نشده است و او با معیارهای کتاب مقدس برای آن که پیامبر خدا باشد نیز تطابق ندارد (رس، 10، 43). مسیحیت درقبال انکار مرگ عیسی بر صلیب چنین می گوید: عیسی بنا به اراده پدر بر صلیب جان داد، او به گور نهاده شد و در روز سوم از میان مردگان برخاست. او به آسمان رفت، جایی که امروز هم در آنجا زندگی و حکومت می کند. او از راه مرگش به پیروزی بر قدرت گناه و مرگ جاودانی رسید و مایه نجات و رهایی کمکشتگانی است که از راه مرگ عیسی، اکنون به پدر دسترسی دارند. کارکرد عیسی، اشاره ای ثابت و مستحکم به پدر آسمانی و دعوت به نجات از جهان فانی بود. انتظار نمی رود که پس از عیسی پیامبر دیگری بیاید.

ج) ایمان از نظر مسیحیان یعنی مشاهده گناه و سرگشتگی شخصی، پذیرش نجات عیسی برای خود و بنا به قدرت روح القدس، بنا به فرامین خدا زندگی کردن. انجیل پیام شادمانه رهایی از گناه، قصور و مرگ است.

د) کتاب مقدس کلام مورد اعتماد خدا و تا به ابد معتبر است. کتاب مقدس با ظهور قرآن اصلاح نمی شود. از آنجا که قرآن در بسیاری موارد اصولی با کتاب مقدس تناقض دارد، نمی تواند همزمان وحی الهی باشد. کتاب مقدس «نفخه الهی» را در خود دارد، اما از شخصیت نویسندگان گوناگون میرا نیست. این شخصیت ها و ویژگی های خاص هر یک در بافت تاریخی و فرهنگی شان، آشکارا در یکایک کتاب های کتاب مقدس بازتاب می یابد.

ح) روح القدس، شخصی الهی است و به سه گانگی مقدس تعلق دارد. او از پدر و پسر صادر می گردد و «تسلی دهنده» ای است که عیسی او را نوید می دهد. او عطایای روح و ثمرات روح را برای ایمانداران به ارمغان می آورد. او کلیسا را قادر می سازد به سرپرستی اسقفان که اسقف روم را در مقام پاپ به رهبری می شناسند، در حقیقت بمانند و کلام کتاب مقدس را به شکل موثق و واقعی تفسیر کنند.